

Automatisierung auf dem Arbeitsmarkt (Pflege)

Beitrag von „Miss Jones“ vom 26. Mai 2020 12:39

[Zitat von Roswitha111](#)

Und wenn der Altenpfleger halt keinen Bock auf Maske hat und mit den Kumpels in der Kneipe feiert und am nächsten Tag im Pflegeheim Oma Elsa und Opa Heinz ansteckt? Dann haben die halt Pech gehabt oder was?

Altenpfleger die "Bock" haben bei der Bezahlung... wovon träumst du nachts...

Die Zustände in diversen Altenheimen waren schon vor Corona unsäglich.

Vielleicht ein weiterer Punkt, hier endlich alles, was nur geht, zu roboterisieren. Denn "Robby" übertreibt kein Corona, hört sich Gekeife an, ohne auszuticken, und ist kostengünstig...

ich wage mal die "Prophezeiung", dass die examinierten Kräfte bald, sehr bald, nur noch das tun, was eben nicht automatisiert werden darf (zB Medis stellen usw), und sich dann aber nicht mehr an Ü-120 (kg) Opas nen Bruch heben oder an Überstunden krepieren.

Wer jetzt noch nicht "alt" und im Heim ist, sollte sich darauf einstellen, dass er, wenn er in diese Situation kommt, von Robotern versorgt wird.

Wer das nicht glaubt, informiere sich doch mal bitte, wie weit die Robotik mittlerweile schon ist...

Klappt doch auch in anderen Bereichen schon... gibt doch zB schon "Einkaufsroboter". Ebenso Rasenmäher, Staubsauger, Fensterputzer...

ich gehe davon aus, das sämtliche stupiden, rein körperlichen und vor allem immer gleichen Arbeiten sehr bald komplett automatisiert sein werden. Das erleben wir noch.